

Akademietagung
zum Beethovenfest 2019

Ausdruck der Empfindung

Nacht, Natur und das
Paradies in der Musik



6. bis 9. September 2019 (Fr.-Mo.)

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus,
Bensberg und Bonn

Einladung

Das Beethovenfest 2019 steht unter dem Motto „Mondschein“. Auch wenn die Mondscheinsonate einem sofort in den Sinn kommt, so eröffnet sich mit diesem Motto ein breites musikalisches Feld. Nachtmusiken, Nocturnes, Serenaden, Romanzen – das waren Stücke, die ursprünglich nachts im Freien gespielt wurden, Unterhaltungsmusiken des 18. Jahrhunderts. Das änderte sich später, weitete sich instrumentell und ideell, wurde elegisch-schmerzlich und reicht bis zu „Moonlight“-Stücken, die von der süßen Ambivalenz der Stimmungen, Fantasien, Impressionen leben und die Empfindungen der Zuhörerinnen und Zuhörer ansprechen.

Aus Anlass des Beethovenfestes 2019 haben wir drei besondere Konzerte für Sie ausgewählt: Den Auftakt bildet Beethovens 6. Sinfonie „Pastorale“, in der die schönsten Naturbilder in Musik geschrieben wurden. Im zweiten Konzert werden Sinfonien von Carl Philipp Emmanuel Bach und Ludwig von Beethoven erklingen. Den Abschluss bildet Robert Schumanns Oratorium „Das Paradies und die Peri“. Im Rahmen der Tagung werden wir auch wieder mit der Intendantin des Beethovenfestes Nike Wagner über das Beethovenfest und das diesjährige Thema sprechen können.

Wir laden Sie herzlich ein.

Andreas Würbel
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Programm

Freitag, 6. September 2019

13.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Feste für Beethoven seit 1845

Geschichte, Konzeption und Protagonisten

» Dr. Annette Semrau,
Dramaturgin, Internationales Beethovenfest Bonn

15.00 Uhr Kaffee- und Teepause

15.30 Uhr **„Mehr Ausdruck der Empfindung als Malerei“**

Einführung ins Konzert am Abend

» Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner, Leiter des
Werbungsbüros Kulturhauptstadt Europas 2025
im Kulturreferat der Stadt Nürnberg und Musik-
wissenschaftliches Institut, Universität zu Köln

17.30 Uhr Abendessen

18.45 Uhr Fahrt mit einem Reisebus nach Bonn zum World
Conference Center

20.00 Uhr **Eröffnungskonzert des Beethovenfestes**

Große Symphonik zur Eröffnung: In seiner sechsten Symphonie gelangen Beethoven die schönsten Natur-Bilder und er dringt zu neuen Formen vor. Fünf Sätze hat die „Pastorale“, nicht die üblichen vier. Werke von Frank Martin und Béla Bartók zeigen dann, wie Beethovens Formexperimente im 20. Jahrhundert weitergedacht wurden. Das Concerto von Frank Martin erinnert an ein farbenreich-brillantes Concerto grosso, es gibt große Steigerungen, ein tänzerisches Finale. Béla Bartóks Tanzpantomime „Der wunderbare Mandarin“ wurde nach der Kölner Uraufführung von 1926 wegen ihrer unmoralischen Handlung von Oberbürgermeister Konrad Adenauer verboten. Zwei Jahre später arbeitete Bartók „Mandarin“ zu einer Orchester-Suite um – und das hochexpressive Werk trat einen Siegeszug durch die Konzertsäle an.

Ludwig van Beethoven

Symphonie Nr.6 F-Dur op.68 „Sinfonia pastorale“ (1807/08)

Frank Martin

Concerto für sieben Blasinstrumente, Pauken, Schlagzeug und Streichorchester (1949)

Béla Bartók

„Der wunderbare Mandarin“. Suite für Orchester op.19 Sz73 (1928)

Ausführende: Philharmonia Zürich
Dirigent: Jukka-Pekka Sarasta

Rückfahrt nach Bensberg

Samstag, 7. September 2019

Frühstück für Übernachtungsgäste ab 7.00 Uhr

9.30 Uhr **Alte Instrumente, Darmseiten, Tempi ...**
Grundzüge und Gewinn aus der historisch-informierten Aufführungspraxis
» Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner, Nürnberg

11.00 Uhr Kaffee- und Teepause

11.30 Uhr **Die Neuerfindung der Sinfonie**
Carl Philipp Emanuel Bach und Ludwig van Beethoven. Einführung ins Konzert am Abend
» Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner, Nürnberg

13.00 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Fahrt mit einem Reisebus nach Bonn zum Hotel Königshof

15.15 Uhr Kaffeepause im Hotel Königshof



KONZERT

15.45 Uhr **In Vorfreude auf BTHVN2020**
Perspektiven für das Beethovenfest und das Beethovenjubiläum

Gespräch mit

» Malte Boecker,
Direktor und geschäftsführender Vorstand des Beethoven-Hauses Bonn, und Künstlerischer Leiter der Beethoven Jubiläums Gesellschaft

» Prof. Dr. Nike Wagner,
Intendantin des Internationalen Beethovenfestes Bonn

» Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner, Nürnberg

17.30 Uhr Abendessen im Hotel Königshof

19.15 Uhr Fahrt zum World Conference Center

20.00 Uhr **Feuerköpfe**
Konzert im World Conference Center

Carl Philipp Emanuel Bach steht für den Übergang vom Barock zur Klassik, für einen empfindsamen neuen, „persönlichen“ Stil voller Überraschungen und Kontraste. Was könnte ihn aber mit dem weit jüngeren Beethoven verbinden? Bachs frühe F-Dur-Sinfonie, entstanden 1755 in Berlin, ist ein halbes Jahrhundert älter als die beiden ersten Symphonien von Beethoven, und noch seine späte G-Dur-Sinfonie liegt diesen über zwanzig Jahre voraus – aber eines haben die beiden Komponisten gemeinsam: Wenn Johann Sebastian Bachs zweiter Sohn und der nach Wien emigrierte Beethoven komponierten, ob für Klavier oder Orchester, dann waren sie ganz eigenständige „Feuerköpfe“, die das, was zuvor Sonaten oder Sinfonien waren, neu erfunden haben.

Carl Philipp Emanuel Bach

Sinfonie F-Dur Wq 175 (1755)

Ludwig van Beethoven

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36 (1800-02)

Carl Philipp Emanuel Bach

Sinfonie G-Dur Wq 183/4 (1775/76)

Ludwig van Beethoven

Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21 (1800)

Ausführende: Akademie für Alte Musik Berlin
Leitung: Bernhard Forck

Rückfahrt nach Bensberg

Sonntag, 8. September 2019

Frühstück für Übernachtungsgäste ab 7.00 Uhr

8.00 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Eucharistiefeier in der Edith-Stein-Kapelle

9.45 Uhr **Beethoven und Schumann**
Das Romantische in der Musik
» Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner, Nürnberg

11.15 Uhr Kaffee- und Teepause

11.30 Uhr **Zu einer innigen Verbindung von Text und Musik**
Schumann und die literarische Romantik
» Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner, Nürnberg

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Notturmo – Nachtstück – Serenade**
Beiträge zur Nacht-Musik von Mozart, Schumann, Tschaikowsky, Dvorak
» Prof. em. Dr. Albrecht Goebel,
Fachbereich Musik, Universität Koblenz-Landau

15.30 Uhr Kaffee- und Teepause

16.00 Uhr **Robert Schumann**
„Das Paradies und die Peri“.
Einführung in das Konzert am Abend
» Prof. em. Dr. Albrecht Goebel,
Universität Koblenz-Landau

17.30 Uhr Abendessen

18.45 Uhr Fahrt mit einem Reisebus nach Bonn zum World Conference Center

KONZERT



20.00 Uhr **„Oratorium für heitere Menschen“**
Konzert im World Conference Center

So nannte Robert Schumann sein Orientmärchen für Soli, Chor und Orchester, Uraufführung 1848 in Leipzig. Der Liedkomponist hatte mit „Das Paradies und die Peri“ ein „neues Genre für den Concertsaal“ im Sinn, und in der Tat trägt dieses Werk sowohl oratorische wie opern- und liedhafte Züge, schwebt also zwischen den Welten wie seine Protagonistin. Die Peri, ein engelsgleiches Wesen in Menschengestalt, war des Paradieses verwiesen worden und durchheilt nun Indien und Ägypten, um schließlich in Syrien jene gottgefällige Gabe zu finden, die ihr die Tore des Paradieses wieder eröffnet. Szenen voller Dramatik wechseln ab mit lyrischpoetischen. Ein außergewöhnliches Werk, gespielt von einem Orchester, das sich in kürzester Zeit einen Namen innerhalb der „Originalklang“-Praxis gemacht hat. Zusammen mit seinem Gründer und Dirigenten Jérémy Rhorer führen uns die Musiker durch das, was Schumann mehrfach als seine „beste Arbeit“ bezeichnet hat.

Robert Schumann

„Das Paradies und die Peri“. Dichtung aus „Lalla Rookh“ von Thomas Moore für Solostimmen, Chor und Orchester op. 50 (1843)

Ausführende: Sarah Wegener, Sopran; Katja Stuber, Sopran; Valentina Stadler, Mezzosopran; Werner Gura, Tenor; Krešimir Stražanac, Bassbariton; Audi Jugendchorakademie Le Cercle de l'Harmonie

Dirigent: Jérémy Rhorer

Rückfahrt nach Bensberg

Montag, 9. September 2019

9.30 Uhr **„Im Schatten des Waldes, im Buchengezweig“**
Robert Schumann, Felix Mendelssohn und ihre Chorlieder

» Prof. em. Dr. Albrecht Goebel,
Universität Koblenz-Landau

11.00 Uhr Kaffee- und Teepause

11.30 Uhr **Vom „Fröhlichen Landmann“ bis zum romantischen Virtuosen-Konzert**
Aspekte von Robert Schumanns Instrumentalschaffen

» Prof. em. Dr. Albrecht Goebel,
Universität Koblenz-Landau

12.30 Uhr Sektempfang

13.00 Uhr Mittagessen

anschließend Abreise

Tagungsleitung

Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal-Schulte Haus, Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das Kardinal-Schulte-Haus ist ein modernes Konferenzhotel des Erzbistums Köln, etwa 20km östlich von Köln ruhig, auf einer kleinen Anhöhe in Bensberg gelegen. Bei klarem Wetter beeindruckt der Panoramablick vom „Bergischen Balkon“ über die Kölner Bucht. Die Zimmer des Hauses sind jeweils ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Fön. (www.k-s-h.de)

Leistungen

Der Preis für die Akademietagung **„Ausdruck der Empfindung“** beträgt 899,00€ pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- » Tagungsbeitrag;
- » Vorträge laut Programm;
- » Verpflegung laut Programm im Tagungshaus (Vollpension mit zwei Kaffee-/Teepausen, Mineralwasser im Tagungsraum);
- » Drei Übernachtungen im Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg im Doppelzimmer mit Dusche und WC;
- » Gesprächsrunde mit der Intendantin des Beethovenfestes Nike Wagner und dem Künstlerischen Leiter der Beethoven Jubiläums Gesellschaft Malte Boecker am 7.9.2019;
- » Eintrittskarten für die drei Konzerte am 6.9. (2. Kategorie), 7.9. und 8.9.2019 (1. Kategorie) im WCCB in Bonn im Wert von 210,00€ sowie der Vorverkaufsgebühr;
- » Kaffee-/Teepause und zwei-Gänge-Abendessen inkl. Wein und Mineralwasser im Restaurant Königshof in Bonn am 7.9.2019;
- » Sektempfang zum Abschluss am 9.9.2019;
- » Drei Bustransfers von Bensberg nach Bonn und zurück.

Einzelzimmer

Einzelzimmer stehen in begrenzter Anzahl ohne Aufpreis zur Verfügung. Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Festivalarrangement

Das Festivalarrangement beinhaltet Karten der 2. Kategorie für das Konzert am 6.9., und Karten in der 1. Kategorie für die Konzerte am 7.9. und 8.9.2019. Beim Rücktritt von dieser Veranstaltung bitten wir um Ihr Verständnis, dass – zuzüglich der ausgewiesenen Stornogebühren – die Kosten für das Kartenarrangement in Rechnung gestellt werden. Eine Erstattung dieses Betrages ist abhängig vom Weiterverkauf der Karten.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Höchstteilnehmerzahl: 45 Personen

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach,
Telefon 0 22 04 - 40 80.

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie (www.tma-bensberg.de) anerkennen und das „Formblatt zur Unterrichtung von Reisenden“ zur Kenntnis genommen haben, nehmen wir **gerne bevorzugt über die Internetseite**, aber auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Mit der Zusendung der Buchungsbestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 150,00€. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 8. August 2019 (ca. vier Wochen vor der Veranstaltung) von Ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert, deshalb erbitten wir eine Bestätigung Ihrer Teilnahme durch eine Unterschrift am Empfang.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises. **Bei Stornierung ist eine Erstattung der Eintrittskarte(n) für die Konzerte nur in dem Maße möglich, wie uns ein Weiterverkauf gelingt.**

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Anreise

- Detaillierte Hinweise zur Anreise zum Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg finden Sie unter: <https://tma-bensberg.de/kontakt>
- Nutzen Sie für Ihre Hin- und Rückreise das vergünstigte Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn. Dieses können Sie online über den Veranstaltungshinweis dieser Veranstaltung unter www.tma-bensberg.de buchen.

Bildnachweise

© Beethovenfest Bonn: Felix Broede, Jerome Jouve

Stand: 29. Mai 2019